

# Au-pair: auch eine Möglichkeit der Betreuung

## Interview mit einer Vermittlerin von einer Nürnberger Agentur

Der französische Ausdruck Au-pair bedeutet „auf Gegenleistung“. Und im Allgemeinen profitieren auch beide Seiten, die Gastgeber-Familie und das Au-pair davon. Wer mehr als nur ein kleines Kind hat und/oder beruflich stark eingespannt ist, für den ist die Möglichkeit, ein junges Mädchen oder einen jungen Mann aus dem Ausland im eigenen Haushalt aufzunehmen und an der Kinderbetreuung und am Haushalt zu beteiligen, sicher eine Überlegung wert.

Margarete Nowak von der In Via Au-pair-Beratungs- und Vermittlungsstelle in Nürnberg schildert im folgenden Interview, wie ein Au-pair Verhältnis genau aussieht, welche Kriterien Au-pair und Gastfamilie erfüllen müssen und warum die Teilnahme an einem Au-Pair Programm viel mehr als nur praktischen Nutzen hat.

### Frau Nowak, warum lohnt es sich ein Au-pair-Verhältnis einzugehen?

MARGARETE NOWAK: Es ist eine sehr spannende und bereichernde Erfahrung, weil es Menschen verschiedener Kulturen und Religionen zusammen bringt und ihr Verständnis füreinander fördert.

Darüber hinaus ziehen natürlich auch beide Seiten einen praktischen Nutzen aus dem Verhältnis. So werden die Gastfamilien durch das Au-pair entlastet, bekommen Unterstützung im Haushalt und bei der Betreuung ihrer Kinder. Dem Au-pair werden im Gegenzug Kost und Logis gestellt. Außerdem bekommt es ein Taschengeld, hat Anrecht auf eine feste Zahl freier Tage und muss von seiner Gastfamilie die Möglichkeit bekommen mindestens zwei bis drei Mal wöchentlich einen Sprachkurs zu besuchen.

### Was ist der Aufgabenbereich eines Au-pairs?

Der Hauptfokus liegt auf der Kinderbetreuung. Als Au-pair hat man beispielsweise die Aufgabe die Kinder der Gastfamilie zum Kindergarten oder zur Schule zu bringen und sie von dort abzuholen, hilft bei den Schulaufgaben und spielt oder liest mit den Kleinen. Darüber hinaus wird meist etwas Mithilfe bei der Hausarbeit erwartet. Sei es indem man in der Abwesenheit der Eltern einfache Gerichte für die Kinder kocht, sich um ihre Wäsche kümmert oder

gemeinsam mit ihnen dafür sorgt, dass das Kinderzimmer aufgeräumt ist.

### Als Au-pair gewöhnt man sich also daran einiges an Verantwortung zu tragen. Ist es auch sonst eine Erfahrung fürs Leben, aus der man profitiert?

Absolut. Durch einen Au-pair-Aufenthalt haben junge Menschen die Möglichkeit eine Zeit im Ausland zu verbringen und dabei ein fremdes Land, seine Menschen und seine Kultur intensiv kennen zu lernen. Dabei erweitert sich ihr Horizont, sie gewinnen eine Menge neues Wissen und entwickeln sich persönlich weiter. Das kann sich ebenso positiv auf ihre Berufschancen auswirken, wie die Sprachkenntnisse, die sie während ihrer Auslands-Zeit gewinnen.

### Gibt es eigentlich bestimmte Kriterien, die ein Au-pair erfüllen muss?

Ja, wobei die von Organisation zu Organisation variieren können. Die Au-Pairs, die wir vermitteln, müssen zwischen 18 und 24 Jahren sein und Erfahrung im Umgang mit Kindern vorweisen können. Darüber hinaus dürfen sie nicht schwanger sein und müssen ein Gesundheitszeugnis vorweisen, dass ihnen physisches und psychisches Wohlbefinden bescheinigt. Das A und O ist natürlich auch, dass sie Grundkenntnisse der deutschen Sprache haben, beziehungsweise, wenn wir ins Ausland vermitteln, Kenntnisse der jeweiligen Landessprache.

### Und wie sieht es mit der Familie aus? Hat jede, die sich darum bemüht, auch die Chance ein Au-pair zu vermittelt zu bekommen?

Prinzipiell ja, wobei als Familie nicht nur Eheleute und unverheiratete Paare mit Kindern, sondern auch Alleinerziehende zählen. Einige Grundvoraussetzungen müssen allerdings erfüllt sein: Zum einen muss mindestens ein Kind unter 18 Jahren im Haushalt leben. Zum anderen kann eine Au-pair Beschäftigung nur in einer Gastfamilie erfolgen, in der Deutsch als Muttersprache gesprochen wird und zumindest ein erwachsenes Familienmitglied die deutsche Staatsbürgerschaft hat. Oder auch jene eines EU-Staates oder der Schweiz.

Interview: NICOLA MENKE

IN VIA, Kath. Mädchensozialarbeit Nürnberg, e. V., Au-pair-Vermittlung, Margarete Nowak, Harmoniestr. 16, 90489 Nürnberg, Tel. 0911/5868 6917, [aupair@invia-nuernberg.de](mailto:aupair@invia-nuernberg.de)

Übrigens: Es gibt in Hamburg seit eineinhalb Jahren auch eine Au-pair-Agentur, die Frauen über 50 Jahren vermittelt: [www.granny-aupair.com](http://www.granny-aupair.com)

Kinder-  
betreuung